

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 31 (1909)
Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nenes vom Büchermarkt.

Das Leben Jesu von Fr. W. Farrar, deutsche Bearbeitung von Dr. theol. Fr. Barth, Verlag von Fr. Zahn in Neuenburg, liegt nun vollendet vor uns. Das ge diegen Werk hat im Verlauf der Lieferungen reichlich gehalten, was der Anfang versprochen hatte. Der kritisch veranlagte Mensch der Neuzeit wird das prächtige Werk mit eben denselben Interesse und Genuss studieren wie derjenige, der gläubigen Sinnes alles auf sich einwirken lässt, was als christliche Lebensweise ihres Herzens Bedürfnis stellt. Das Leben Jesu ist demnach ein Habsbuch in des Wortes schönster Bedeutung. Alt und Jung kann daraus schöpfen, was es in stillen Stunden der Sammlung sucht. Der Druck befriedigt auch alle Augen und die Illustration (100 Kunstdrucke nach Werken zeitgenössischer Meister) bieten eine besondere Augenweide. Wer das schöne Werk zu einem Übergewicht bestimmt — und es ist zu diesem Zweck wie geschaffen, kann dasselbe bis 31. März noch zum Subskriptionspreis, die Lieferung zu Fr. 1.25 erhalten. Der Ladenpreis ist Fr. 2. — für die Lieferung.

Praktische Ordnung erhöht den Genuss.

[1160] Mit kleinen praktischen Dingen vermag man Ordnung zu schaffen und auf die Dauer Freude zu machen. Diese Tatsache macht sich ganz besonders fühlbar in unserem Heim, wo durch die teuren Wohnverhältnisse bedingt, der Raum uns immer lärmlicher zuge-

messen wird. Berüht es ja doch ganz eigenartig, in den alten Patrizier- und Bürgerhäusern zu sehen, wie behaglich breit man sich früher machen konnte, wie groß die Räume waren und wie reichlich sie den Bewohnern zur Verfügung standen. Auch die Bauernhäuser wiesen unbewohnte Kammern auf, wo man jederzeit Gäste aufnehmen konnte. Das ist nun alles anders geworden. Heute muss sozusagen jedermann sich einschränken im Raum, was das häusliche Leben keineswegs gemütlicher macht, denn wo es eng ist, da stößt man sich. Besonders fühlbar macht sich diese Enge, wenn dabei doch ein jedes seine Liebhaberstube pflegen und sich mit seinen Sachen so umgeben möchte, daß er sie vor Augen haben und sich daran freuen kann, ohne zuerst Schränke und Schubladen öffnen und Schachteln auspacken zu müssen. Zum Dankfels ist z.B. schon vielfach der Sammelleiter geworden, der kleine Dinge sammelt und sichtet, ohne den nötigen Raum zu haben, diese fortlaufend eingehenden Kleinigkeiten passend unterzubringen. So ist es zum Beispiel mit den Ansichtskarten, die je länger je mehr durch die Betätigung von Künstlerhänden ein Bildungsmittel für das Schönheitsgefühl und künstlerisches Verständnis darstellen. Heutzutage kann es sich auch der Arme leisten, sich durch das Mittel der Ansichtskarte eine Gemäldeansammlung in seinem befrankten Heim anzulegen und das Schönheitsdürftige Auge daran zu sättigen in den kurzen Augenblicken, die ihm zur Erholung zugemessen sind. Der wenigen Räume quetschende Enge beeinträchtigt aber auch diesen Genuss. Denn Etageren, Konsole, Wandborde und Nippe-Tischchen gibt es hier nicht, wo man seine Schätze ausbreiten könnte. Sind ja im gut bürgerlichen Hause

die Drahtländer, Fächer u. dergl., die mit Karten vollbestellt nirgends festen Stand haben und die Wände verunziert, die Verweisung der vielbeschäftigen, ordnenden Haushalte. Unverhältnismäßig belastet haben diese Schaustücke nirgends festen Stand; sie legen sich um und die einzelnen Karten fallen beständig heraus. Auch das Abstauben ist so unangenehm, weil man aus Mangel an Zeit die einzelnen Stücke nicht mit dem Tuch vom Staub befreien kann, sondern der Staub muß mit dem Federwisch abgewedelt werden, wobei der hässliche Gast sich immer wieder aufs neue niedersetzen kann. Allen diesen Unannehmlichkeiten hat die Einführung des Ansichtskarten-Sammelrahmens abgeholfen. Sehr geschickt ausgedacht, dient der Rahmen, der hoch oder quer gestellt, auch die Wand gehängt werden kann, zur Aufnahme von ca. 250 Ansichtskarten und zum Ausstellen dessenigen beliebigen Stückes, das man sich besonders vor Augen halten möchte. Auf diese Weise, nach und nach nach Wahl und Stimmung einzeln zu Gesicht gebracht, gewinnt jede einzelne Karte außerordentlich an Wert. Der hübsche Sammelrahmen ist in der Größe von 22 auf 17 Centimeter zum Preise von Fr. 1.75 in jedem guten Papeteriegeschäft zu erhalten. Sollte der Artikel aber dort nicht gerade vorrätig sein, so genügt eine Kartenmitteilung an die Expedition dieses Blattes, um die Bestellung zu übermitteln.

[134] Zu Ehren der reellen Geschäftswelt sei konstatiert, daß diese nur die echte Heublumenseife v. Grolich führt.

Zur gefl. Beachtung.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht bestigt ist, von sich aus die Adressen anzugeben

[1159] **Gesucht:** für eine 18-jährige Tochter Stelle in eine bürgerliche Familie zur Stütze der Hausfrau, wo sie das Kochen erlernen könne. Familiäre Behandlung wird hohem Lohn vorgetragen. Offerten unter Chiffre H B 1159.

Gesucht:

Hausälterin

[1154] zu Privatfamilie in Chur. Einige Bildung ist erwünscht wegen Anleitung schulpflichtiger Kinder. Anmeldungen unter Chiffre N 338 Ch an **Haasenstein & Vogler, Chur.**

Eine Braut mit schönen Vorkenntnissen in sämtlichen Hausarbeiten sucht Stellung in gutem Hause, wo sie unter freundlicher Anleitung der praktisch bewährten Hausfrau sich auf allen einschlägigen Gebieten noch weiter ausbilden könnte. Verfügbare Zeit die Monate März und April. Kein Honoraranspruch aber auch keine Vergütung für die Lehrgelegenheit. Beste Referenzen stehen z. Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre H M 117 be fördert die Expedition. (1117)

Töchterpensionat

Mme. O. Blanc-Beurnier

Cressier (bei Neuchâtel)

Grdl. Erlernung der franz. Sprache. Sorgfältige Pflege. Familienleben. Prospekt. Beste Referenzen. Preis Fr. 1000.— jährlich. (M 2227 N)

Pensionat.

[1124] Zu Ostern können noch 2 junge Mädchen Aufnahme finden. Sehr gute Verpflegung.

Grosser, schattiger Garten.

Miles. Krieger, Fahgs III Neuchâtel.

Töchter-Pensionat Villa Carmen, Peseux-Neuchâtel.

I. Abteilung: Wissenschaftliche Bildung. II. Abteilung: Haushaltungs- und Kochkurs. Feinste französische Küche. Sprachen. Musik. Malen. Tennis. Gründlich französisch. Moderner Komfort. Mässige Preise. (H 2423 N) [1125]

Frau Notar Wuithier.

TÖCHTER-INSTITUT CHAPELLE ob Moudon.

[1107] Gründl. Erlernung der französischen und englischen Sprache; Musik, Zuschneiden, Schneiderei, Glättrei und Küche. Sorgfältige Erziehung. Sehr gesunde Lage. Aussicht auf die Alpen. Prospekte und Referenzen. (H 20,469 L)

Mme. Pache-Cornaz.



Töchter-Pension Montfleuri Neuveville bei Neuchâtel.

[1155] Gründliches Studium der französischen Sprache, Literatur, Musik, Handarbeiten. Auf Wunsch: Kochen. Gute Nahrung, angenehmes Familienleben; grosser, schattiger Garten. Es würden auch Waisen zur Erziehung ange nommen. Referenzen und Prospekte stehen zu Diensten. (H 2472 N)

Töchter-Pensionat Ray-Moser

— in Fiez bei Grandson. —

Gegründet 1870.

[1151] könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an (Sch. 1719 Q.)

Mme. Ray-Moser.

Für besseres Schuhwerk verwende man bei Schnee Hochglanzfett



[1107]

Für Eltern.

Töchter-Pensionat Jobin-Bücher in St-Blaise bei Neuchâtel.

Gegründet 1880. (H 2269 N)

[1108] Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in unserem Familien-Pensionat. Gründliches Studium der französischen Sprache. Auf Wunsch: Haushaltungslehre, Kochen, Handarbeiten, Handelsfächer, Schreibmaschine, Englisch, Musik. Reichliche Nahrung. Angenehmes Familienleben. Gewissenhafte Ueberwachung. Gesunde Gegend. Garten. Mässige Preise. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten.

Knaben-Institut ◎ Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg (französ. Schweiz).

Gegründet 1859. (2825 S) 1156 Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Junge Tochter

deutsch und französisch sprechend, wünscht Stelle als Office-Gouvernante, Buffetdame oder I. Lingère. Tüchtig in allen Stellungen. Offerten unter Chiffre C H 1126 befördert die Expedition des Blattes. (1126)

Eine Tochter von 22 Jahren, welche die Hausgeschäfte versteht, im Kochen gut eingeführt und im Nähen ziemlich bewandert ist, sucht Stelle bei einer achtbaren Herrschaft. Die Suchende hat drei Jahre in einem besseren Hause gedient und verfügt über Zeugnisse und Referenzen. Gefl. Offerten sind an die Expedition erbeten unter Chiffre M C F V 1096.

Töchter-Institut

Villa Panchita, Lugano.

[1057] Modern eingerichtetes Pensionat in prachtvoller Lage, ausgedehnte Garten- und Parkanlagen. Dipl. Lehrkräfte. Sprachen, Musik, Haushalt. Illustr. Prospekt zu Diensten.

Pensionat de jeunes filles

Mlle. Faliet [1152]
Peseux p. Neuchâtel.
Prospektus et renseignements à disposition.

Pensionat f. junge Mädchen

(H 2260 N) Mlle. SCHENKER [1102]
Auvernier-Neuchâtel.
Prospekte und Referenzen zu Diensten.



[1026] Preis Fr. 1.30 — Überall erhältlich
oder direkt bei KAISER & Co BERN

Preis Fr. 1.30 — Überall erhältlich
oder direkt bei KAISER & Co BERN

Briefkasten der Redaktion.



Leser in A. Nur ganz wenig Menschen wird es vergönnt sein ihre Neigung zu befragen, wenn eine Arbeit vor uns liegt, sie muß eben getan werden.
Freundliche Leserin in B. Natürlich ist es unsere Pflicht auf die Gesundheit zu achten, doch macht es einen sehr peniblen Eindruck, wenn der Mann die kleinstlichen Rücksichten auf seine Gesundheit zum Gönnen des Hauses macht, vor dem jederzeit angeboten werden muß. Ein solch selbstsüchtiges, tyrannisches und dabei so kleinstliches Gebahren reizt zum Widerstand; das häusliche Leben entbehrt der Gemütlichkeit und das Ansehen des Vaters leidet bei den Knaben. Wir würden Ihnen raten, diese in einer von freiem Geiste getragene, nach hygienischen Grundsätzen stramm geleitete Erziehungsanstalt zu geben, wo Sie unter gesunden Altersgenossen des Daseins sich freuen können. Die Mädchen werden sich eher in die gegebenen Verhältnisseinden, doch müssen Sie auch bei diesen dafür sorgen, daß sie unter dem hypochondrischen Wesen des Vaters nicht ihren kindlichen Frohsinn einbüßen müssen.

Sprecher in B. Es kann in der Hitze des Geschehens wohl vorkommen, daß ein über die Grenzen der Sachlichkeit gehendes Wort ausgesprochen wird. Im schriftlichen Ausdruck muß aber der Stift die Bogenlinie korrigieren. Das Wortmag noch so gut sein, es muß unterdrückt werden, wenn dadurch ein ehrenhafter Stand, welcher in keiner Weise mit der Frage verflochten ist, sich beleidigt fühlen kann.

Humanitas. Wenn immer möglich sollen Ihre sachlichen Ausführungen zur Veröffentlichung gelangen. Da wir den dieser Rubrik zugewiesenen Raum nicht ins Ungemessene ausdehnen dürfen, müssen wir Sie um Geduld bitten.

Entkräftete. Die bereits erschienenen Antworten zeigen Ihnen, wie man sachlich etwas richtig stellen kann und soll. Ihre gehörnierte Philippika würde aber gerade das beweisen, was Sie entkräften wollten. Zur erfolgreichen Verteidigerin eignen Sie sich nicht.

Abgerissene Gedanken.

Mutter sein heißt: Kleine Atemzüge hören und leichte Herzschläge, scharf-augig werden wie ein Tier des Waldes für alle Gefahren, mutig sein im Stillen wie kein lauter Mann in Waffen, schaffen mit allem Blut, das einem gegeben ist, über sich hinauswachsen in allen Fähigkeiten des Wachens, Hungerns, Liebens und Handelns, vor allem aber Geduld.

Mutter sein heißt: Zu Sorgen glücklich sein. Eine echte Mutter ist mehr als ein Vater. Doch gibt es auch Chen, in denen alle die mütterlichen Instinkte und Willensäußerungen vielmehr dem Vater eignen als der Mutter. Und die Frau nimmt dies gedankenlos und behaglich hin, als wäre das der natürliche Lauf der Dinge.

* Der Mensch verliert leicht sich selbst, wenn er die Zuversicht auf ein gediegenes Wirken verliert. * Ernst Zahn.

* Wer seiner Zeit immer so vorausseht, täglich den Irrtum von gestern frei-müdig abschwört und mit unverzagtem Eifer die Wahrheit von morgen sucht, gilt leicht als charakterlos. Ein unermüdlicher Sucher und Veränderer kann dennoch eine einheitliche, in sich gefasste Persönlichkeit sein. Er braucht dann auch keine Scheu zu haben, sich begeistert an das Fremde hinzugeben, weil er sicher ist, sich selbst immer getreu zu bleiben, sein eigenes Ich nie dabei zu verlieren.

Bergmann's Lilienmilchseife
ist unübertraglich für die Hautpflege.
Man achtet genau auf die Marke:
Zwei Bergmänner.

102

DREI FÜSSE

1158] Herr Dr. med. **Cathomas**,
St. Gallen, schreibt in „Die Hygiene
des Magens“:

Als billigen und guten Ersatz
der Kuhbutter zum kochen, braten
und hacken ist

Wizemann's

Palmbutter

ein reines Pflanzenfett

zu empfehlen.

(50 % Ersparnis!)

Büchsen zu brutto 2½ kg Fr. 4.50,
ca. 5 kg Fr. 8.30 frei gegen Nach-
nahme, grössere Mengen billiger,

liefert

O. Boll-Villiger, St. Gallen

Hauptniederlage für die Schweiz.

Für Mädchen und Frauen!

1072] Verlangen Sie bei Ausbleiben
und sonstigen Störungen bestimmter
Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt
unser neues, unschädliches, ärztlich
empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel
à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion.
**St. Afra Laboratorium, Zürich,
Neumünster.** Postf. 13104.

Massiv silberne und schwer versilberte

Bestecke und Tafelgeräte

II 6200 Lz
1011

sind stets willkommene, nützliche Hochzeits-
und Festgeschenke. Verlangen Sie Gratis-
Katalog (ca. 1250 photogr. Abbildungen)

E. Leicht-Meyer & Cie, Luzern, Kurplatz
Nr. 27.

La bise et le froid des
hautes altitudes n'ont aucune
influence sur l'épiderme des
personnes qui se servent de
la CRÈME SIMON pour leur
toilette journalière.

Der scharfe Nordostwind und
die Kälte in grösseren Höhen
bleiben ohne schädigenden
Einfluss auf die Haut, sobald
man als Toilettencream täglich
CRÈME SIMON anwendet.

Schuler's Goldseife

Goldseife Schuler kann ich nur loben, [825
Ich hab' sie zur Lieblingsseife erhoben.
Und wenn ich fünf Stücke davon verwendet,
Wird mir ein hübsches Geschenk gespendet.

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern,
Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchen-
tüchern, Servietten, Taschentüchern,
Teig- oder Brottüchern und **Berner-**

Halblein,

stärkster, naturwollener **Kleider-**
stoff, für Männer und Knaben, in
schönster, reichster Auswahl bemustert
Privaten umgehend

[1079
Walter Gyax, Fabrikant in Bleienbach.



Ueber 65,000

Waschmaschinen System Krauss

1056] sind bis Ende 1908 in Betrieb
gekommen. Allein echt zu haben bei

H. Saurwein, Weinfelden
mech. Werkstätte od. dessen Vertreter.

Reine, frische Einstied-Butter

liefert gut und billig [529

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.

„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf
Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 10212: In der Pfanne auf den Siebepunkt gebrachtes Öl verliert seinen feinen Geschmack. Brennöl kann man auf diese Weise flüssig erhalten. Gutes Speiseöl dagegen, das um so leichter stockt, je feiner es ist, hält man im Winter in einem warmen Raum oder man wärmt das zum Gebrauch notwendige im Wasserbad auf.

R. G.

Auf Frage 10213: Kleine Kinder sind außerordentlich sensibel. Von schlichter Herzengüte werden sie sofort eingenommen. Können die kleinen Dinger sprechen und ihren Empfindungen richtigen Ausdruck geben, so würde man mit Beschämung erfahren, wie wenig der erwachsene Mensch in der Phantasie des Kindes sich auskennt. Ein Kindchen, das fremdet, soll man möglichst sich selber überlassen; man halte Fremde ab, sich mit ihm zu beschäftigen, nehme scheinbar gar keine Notiz von ihm. Man wird dabei wahnehmern, daß das kleine Ding auf Distanz seine aufmerksamen Beobachtungen macht und nach und nach aus sich selber ganz gemütlich werden würde. Mit aufgeregtem, diskontinuierlichem Wesen erreicht man bei einem Kindchen dieser Art und dieses zarten Alters gar nichts und ein Vater, der meint, mit Schlägen das Kind „vernünftig“ zu machen, der beweist, daß er zum Erzieher nicht taugt. Ein jedes junge Tier lockt man mit Freundschaft und schmeichelnden Tönen, warum nicht auch ein Kind, dessen Seele noch kein Bewußtsein hat.

D. S.

Auf Frage 10214: Ein sechs Monat altes Kindchen ist vorerst nur mit Liebe zu behandeln; Strafe

verschlimmert den Zustand, in den die meisten Kinder einmal geraten, entweder früher oder später. Puppen und Ausläufer sind der Kleinen bekannte Personen, gepusche, auf Besuch kommende Damen, unbekannt und nicht selten schreckliche Erscheinungen, besonders wenn dieselben mit eindringlicher Stimme, lauten Ausrufen und Rufen das „süße kleine Gesäß“ in allen Arten bewundern und womöglich noch auf den Arm nehmen wollen. Wie soll der Verband eines sechs Monat alten Kindes dies begreifen! Wohl aber wird es sich naturnämmig gegen das Ungewohnte wehren mit Schreien und Stampfen. Hören Sie also lieber nicht auf die sehr unangenehmen Bemerkungen der liebenswürdigen Bekannten und lassen Sie, wenn Besucher kommen, Ihr Kindchen da, wo es hingeht, in seinem Bettchen oder Wagen ganz unbehelligt liegen. Es wird dabei weder Zeichen von Besessenheit, noch Geisteskrankheit äußern und weder Sie noch Ihre Bekannte werden Ursache finden, sich zu ärgern.

Eine Doktorstrafe.

Auf Frage 10215: Ein Vater, der dem sechsmonatigen Kind Schläge gibt, um daselbe zu beruhigen, wenn es schreit, zeigt sich so unverständlich, daß ich mich

Versäumen Sie nicht

wenn Sie von Husten, Halsweh, Heiserkeit oder Rachenkatarrh befallen sind, sofort eine Schachtel Weber-Tabletten der Goldenen Apotheke in Basel zu kaufen. Dieselben helfen gut und sicher.

An allen Apotheken. Fr. 1.—.

auch vor ihm fürchten würde. Hier muß die Zeit Befreiung bringen und zwar lange Zeit; manche Kinder verlieren das Fremden erst, wenn sie in die Schule gehen, ohne daß man an Geisteskrankheit denkt. Inzwischen gebe man dem Kindchen so viel wie möglich nach, um es nicht noch mehr aufzuregen.

Fr. D. in B.

Für Lungenkranke.

Über das in letzter Zeit so viel beprochene von Herrn Dr. Fehrlin in Schaffhausen entdeckte Histosan schreibt das Institut für pathologische Anatomie der Königl. Universität Catania unter dem 26. Februar 1908 an den Erfunden:

Nach alledem gereicht es uns zum Vergnügen, Ihnen ausdrücklich zu gratulieren, daß es Ihnen gelungen ist, ein solches Heilmittel herzustellen, welches mit leichter Anwendbarkeit eine stärkere und dauernde Wirkung vereinigt. Histosan darf mit ruhigem Gewissen, nach Urtheile wie Wirkung, als das beste, wirksamste und geeignete Mittel gegen die Lungentuberkulose bezeichnet werden.

Besonders auffallend ist, wie schnell sich das Aussehen der Patienten ändert. Die blaue tränkliche Farbe verschwindet schon nach wenigen Wochen, der Körper erhält ein frisches, gesundes Aussehen und der Patient fühlt wieder neue Arbeits- und Lebenslust.

Histosan ist nirgends offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalflaschen zum Preise von 4 Fr. in Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Histosan-Fabrik, Schaffhausen, Rheinquai 74.

Für Nervöse und Herzleidende

gibt es kein bekömmlicheres tägliches Getränk als Kathreiners Malzkaffee. Er bietet vollen Kaffeegenuss, ohne jedoch aufzuregen oder sonstwie nachteilig zu wirken, denn er enthält keine schädlichen Stoffe.

1988

Kathreiners Malzkaffee ist ein selbständiges Genussmittel und liefert ohne jeden weiteren Zusatz das vorzüglichste Kaffegetränk.

In 18 Jahren bewährt und täglich von Millionen getrunken. Allein echt in den bekannten verschlossenen Paketen mit dem Bildnis des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken.

für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme bitte 5 K. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1058]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Jnsepate

für alle Zeitungen der Welt beförd. billigst u. täglich die

Union-Reklame Luzern

Annoncen-Expedition
Allein konzess. Propaganda-Bureau
des Schweiz. Hotelier-Vereins

Agenturen
an allen grössten
Plätzen. (Ue 15077 p.)

Fachmännische und gewissenhafte Ausarbeitung aller, auch der kleinsten Annoncen. Empfehlung der geeigneten und zugänglichsten Zeitungen etc. Kostenfreie Lieferung wirkungsvoller Klischee-Entwürfe. Gewährung höchster Rabatte. Kostenlose Beförderung aller einlaufender Ofer-briefe. Geschmackvoll Klischee zum Selbstkostenpreis



1002

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister Küsniacht-Zürich.

709] Ältestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche. Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge. Bescheidene Preise. & gratis-Schachtelpackung. Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.



Krokodilkamm

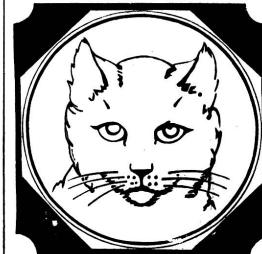
ist der Beste Hornkamm
für Haarpflege und Frisur
Überall erhältlich.

1038

Die extra reine Seife „die Katze“

912] ist garantiert frei von allen der Seife schädlichen Substanzen und enthält das Maximum an nützlichen Stoffen. Die extra reine Seife „die Katze“ verlängert die Dauerhaftigkeit der Wäsche und erspart 20 bis 30 % auf dem Gewicht der verwendeten Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen, deren Marken Ähnlichkeit mit dem Katzenkopf haben. — Dépôt bei Jean Osterwalder, im Bleichele, St. Gallen.



Schuh - Versandhaus

Wilh. Gräb Zürich

4 Trittgasse 4

Nur garantiert
solide Ware.

Illust. Katalog
gratis und franko
enth. 400 Artikel z. B.

Arbeiter-Schuh, stark	7.80
Manns-Schnürstiefel sehr stark	9.—
Manns-Schnürstiefel elegant mit Kappen	9.40
Frauen-Pantoffeln	2.—
Frauen-Schnürstiefel sehr stark	6.40
Frauen-Schnürstiefel elegant mit Kappen	7.20
Knaben- und Töchter- schuhe No. 26—29	4.20
No. 30—35	5.20

Verland gegen Nachnahme.
Streng reell. Bedienung.
Frank. Umtausch bei
Richtspassen.
Gegr. 1880.

GESCHÜTTET
CLIQUE DEPOSE

Mellin's Nahrung

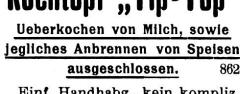
gänzlich frei von Stärkemehl, daher die leichtverdaulichste Nahrung für Säuglinge, Kinder und Kranke.

Aerztlich empfohlen.

In allen Apotheken und Drogerien.



Neu! Praktisch!



Kochtopf „Tip-Top“

Ueberkochen von Milch, sowie

iegliches Anbrennen von Speisen

ausgeschlossen.

862

Einf. Handhabg., kein kompliz. Apparat, kein Ueberwachen der Speisen mehr. Bed. Feuerersparn.

Glänzende Zeugn. v. staatl. An-

stalten. Privaten etc. Einfältl. in

den Handelsangestellten nicht direkt von V. Ehrsam-

Jetzer, Paulstr. 12a, Zürich V.

Prospekte und Zeugnisse gratis und franko.

Willkommen, praktisches Hochzeits- und Festgeschenk.

[974]

(Za 1475 g)
[1133]

Auf Frage 10214: Man schreibt an alle seine Bekannte und versucht es mit Zeitungsinseraten. Das zweite oder dritte Morgenblatt der „Frankfurter Zeitung“ enthält täglich ein paar Dutzend offene Stellen in Deutschland. Ein Hauptförderungs ist, daß man sich nicht entmutigen läßt, wenn man sich längere Zeit ohne Erfolg bemüht. Uebrigens scheint mir, daß in der Schweiz eher Lehrermangel herrscht, so daß eine Anstellung auch ohne eigentliche Seminarbildung erhältlich sein sollte.

Fr. M. in B.

Auf Frage 10214: Wenn der junge Mann hauptsächlich nach einem Hauslehrerposten im Ausland trachtet, so benutzt er am besten den Anzeigenteil dieses jungen großen Zeitungsslates, das hauptsächlich von der begüterten Klasse gelesen wird. In der Schweiz muß er kaum lang auf Berufung und Anstellung warten, wenn er bei den Erziehungsdepartements einiger größerer Kantone unter Aufsicht der nötigen Belege seinen Wunsch zur Kenntnis bringt. Der allgemeine Lehrermangel wird ihm günstig sein.

D. S.

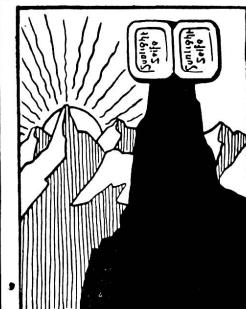


GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 1050



Frauen und Mädchen sollten sich überzeugen, daß es

nur eine Stimme über die angenehme, sichere, zuverlässige und absolut unschädliche Wirkung der echten Apotheker Richard Brandts Schweizerpills bei Verstopfung gibt. Man gebe daher sein Geld nicht für unwirksame, oft schädliche Mittel aus. Schachtel mit Etiquette „Weißes Kreuz in roten Feld“ und Namenszug „Rich. Brandt“ zu Fr. 1.25 in den Apotheken. [1162]

würden die Betreffenden des Rechtes als Schlüsselbewahrer zu amten, verlustig machen. Wo eine solche Selbstregierung aus irgend einem Grund nicht durchgeführt werden kann, müßte der Haussitzer um Ernennung eines mit bestimmten Befugnissen ausgerüsteten Verwalters angegangen werden.

D. S.

Auf Frage 10215: In einem richtigen Mietvertrag gehören genaue Bestimmungen über die Hausschlüssel und über den Zugang zum Haupthahnen der Wasserleitung und der Gasleitung; meinetwegen mag der Schlüssel an einem bestimmten Ort aufgehängt werden. Wie wollen Sie sich helfen bei einem Brandausbruch, oder einem Leck in der Hauptröhre?

Fr. M. in B.

Abgerissene Gedanken.

Die meisten sind der Liebe fähig, doch nicht für die Konsequenzen reif.

Trinkt bei Tisch
Alkoholfreie
Weine Meilen!

In doppelter Hinsicht sind die alkoholfreien Weine Meilen das beste Tischgetränk für Familien. Sie entheben der Notwendigkeit, die Kinder vom Genuss des Tischweines auszuschließen, und sie bilden einen Ausgleich gegen die häufig zu eweißreichen Speisen unserer Tafel, worauf ihr hoher gesundheitlicher Wert beruht.

Sunlight-Seife

wird aus streng geprüftem, edelstem Rohmaterial hergestellt! Ihre Qualität ist daher immer zuverlässig die beste! Da sie für alle Zwecke, wo es sich um einwandfreie Reinlichkeit handelt, geeignet ist, verwenden Millionen Hausfrauen jeden Standes nur diese Seife!



11

Aerztlich
empfohlen

Brosia

Das Gesündeste, Bekömmlichste
zum Frühstück.
In Cartons und Gläsern

250 Gr. 50 Cts.

500 Gr.

90 Cts.

*
Das beste aller
Hausmittel gegen
Husten und Heiserkeit, sehr
angenehm von sicherer Wirkung

In 1/4 Flasche 2 Fr., 1/2 Flasche Fr. 1.10

Fenchel-Honig

1121] (Be 147 a) Erhältlich in allen Spezereihandlungen.

MUTTER & KIND

Sämtliche Artikel
1086] für die
Wöchnerin- u.
Kinder-Pflege

Finden Sie in grösster Auswahl im

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-B.

Basel, Davos, St. Gallen, Geneva, Zürich,
Freiburg, Platz u. Dorf Corraterie Uraniastr.

Man verlangt Preisliste.

Rosalin gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke Garantiert unsichtbare, schädliche Anwendung. Gezeichnet geschützt. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet gegen Nachnahme.

Franz A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.



1115

Mein Liebling

1005] ist die

Eidotter-Seife!

(Echt in roter Packung zu 75 Cts. per Stück), weil sie auch während der kalten Jahreszeit die Haut zart und weich erhalten. Als Toilette- und Bade- seife unentbehrlich!

Ehren-Diplom mit goldener Medaille, Paris 1908.

Eidotter-Creme.

Präparat aus Hühnerrei per Dose zu 25 Cts. und Fr. 1.—. Bestes und billigstes Mittel gegen Hautkrankheiten und um spröde u. rissige Haut wieder geschmeidig und glänzend zu machen. Ausgezeichnet gegen Wundsein der Kinder. Wo noch keine Depots, erhältlich durch die Fabrik J. Burkhalter, Bern.

Modernstes Waschmittel
PERPLEX
Wäscht-Reinigt-Bleicht von selbst.



ALLEIN-FABRIKANT
CARL SCHULER & CO.
KREUZLINGEN

Beeilen Sie sich
einzukaufen!

[1077] (H 4104 G)